



**Sax nochmal:**

„Gib mir 5“,

Ladwig Jazz Records

## SAXOPHON-QUINTETT

# So rauchig wie ein Whisky

Zu dem neuen Album „Gib mir 5“ von Sax nochmal trinkt man am besten ein Glas Whisky, der so rauchig ist wie der Klang eines Bass-Saxophons. Dazu setzt man sich vor den Kamin, wenn man denn einen besitzt, und genießt beides: Getränk und den Jazz des Saxophon-Quintetts vom Bodensee. Dieses besteht aus Ralph Brodmann, Alex Bühler, Stephan Frommer (auf der CD anstelle von Benjamin Engel), Uwe Ladwig und Volker Wagner, die eine große Bandbreite von Holzblasinstrumenten – die komplette Saxophonfamilie bis zur Klarinette – beherrschen. Die Stücke sind mal fröhliche Charleston- und Swing-Melodien, mal getragene Blues-Arrangements; ausschließlich rein instrumental und meist begleitet von sanften Rhythmen auf der Hi-Hat. Pop-Klassiker wie Paul McCartneys „Michelle“ oder Charles Fox' „Killing me softly“ sind ebenso vertreten wie Soul.

Mit der Zeit wird das Zuhören trotz exzellenter musikalischer Leistung zugegebenermaßen etwas schwierig, man schweift ab und der Whisky tut vermutlich sein Übriges. Musik von „Sax nochmal“ ist kein „Hintergrundgedudel“, es erfordert volle Aufmerksamkeit vom Zuhörer bis zum letzten Lied. Aber dafür gibt es ja auch Live-Konzerte der Band, die Augen und Ohren gleichermaßen unterhalten.

Die CD ist erhältlich über:

[www.uwe-ladwig.de](http://www.uwe-ladwig.de)